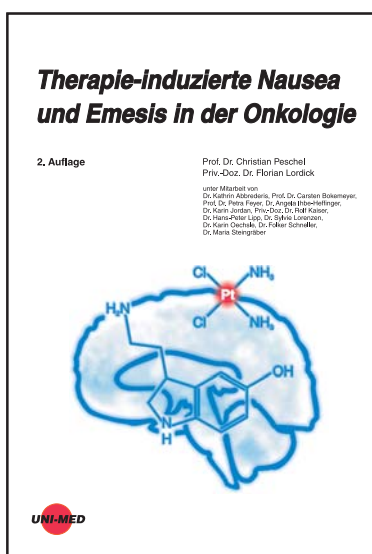


Therapie-induzierte Nausea und Emesis in der Onkologie

Prof. Dr. Christian Peschel und Priv.-Doz. Dr. Florian Lordick (Hrsg.),
Interdisziplinäres Tumorthera­piezentrum, TU München

UNI-MED, 2., neubearb. Auflage 2010, 96 Seiten, Hardcover, ISBN
978-3-8374-2077-7, Euro 4,95



Die Fortschritte in der systemischen Therapie maligner Tumoren führten in den letzten Jahren zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Prognose und Lebensqualität von Patienten mit fortgeschrittenen Tumorleiden. Dem optimalen Management von therapieinduzierter Übelkeit und Erbrechen während einer Chemotherapie kommt dabei ein besonderer Stellenwert für eine adäquate Lebensqualität zu. Die Einführung neuer antiemetisch wirksamer Medikamente und die Erarbeitung von regelmäßig aktualisierten Empfehlungen zu einer risikoadaptierten Prophylaxe bei emetogener Chemotherapie trugen wesentlich dazu bei, dass eine systemische Krebstherapie ganz wesentlich ihren Schrecken für die betroffenen Patienten verloren hat.

In der vorliegenden Neuauflage dieses Buches wurden die wesentlichen Neu- und Weiterentwicklungen der letzten Jahre auf dem Gebiet der antiemetischen Prophylaxe und Therapie berücksichtigt und in praxisrelevanter Weise dargestellt. Die pharmakologischen und pathophysiologischen Hintergründe sollen das Verständnis für die aktualisierten evidenzbasierten Leitlinien dieser essentiellen supportiven Maßnahmen fördern.

**Klinische
Lehrbuchreihe**

... Kompetenz und Didaktik!

